

## Hermann, Melanie

---

**Von:** Hermann, Melanie  
**Gesendet:** Montag, 7. Juli 2014 13:18  
**An:** Sturm, Hannes; Suhr, Jan  
**Cc:** Schoech, Michael  
**Betreff:** AW: Softwareänderungen für 9304

Hallo!

Ich habe mir die ganzen besprochenen Punkte nochmal angeschaut.  
Die Kommentare dazu habe ich direkt in die Email von euch eingetragen.

Mit freundlichen Grüßen / With best regards

Bachelor of Engineering Melanie Hermann  
Softwareentwicklung / Software Development

### Honeywell Process Solutions

RMG Messtechnik GmbH  
Heinrich-Lanz-Str. 9  
67259 Beindersheim  
Tel +49 6233 3762-21  
Fax +49 (0)6233 3762-40  
[melanie.hermann@honeywell.com](mailto:melanie.hermann@honeywell.com)  
Internet [www.rmg.com](http://www.rmg.com)

---

RMG Messtechnik GmbH, Sitz der Gesellschaft: Butzbach, Registergericht Friedberg HRB 2535  
Geschäftsführer: Frank Michels, Jerome Maironi, Ivo Vleeschouwers, Tony Tielen  
Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.  
This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient or have received this e-mail in error please notify the sender immediately and delete this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

---

**Von:** Suhr, Jan  
**Gesendet:** Donnerstag, 3. Juli 2014 11:03

**An:** Schoech, Michael; Hermann, Melanie; Sturm, Hannes

**Betreff:** Softwareänderungen für 9304

Hallo zusammen!

Hier nochmal – wie besprochen – die Änderungswünsche, die wir heute telefonisch diskutiert haben in etwa in der Reihenfolge, wie sie besprochen wurden.

- Kalibrierung(zusammengefasst): Vor allem würden wir gerne die Fehlermeldungen während der Kalibrierung und das Fehlerhandling ändern. Ziel ist hier ganz klar, dem Service und dem Kunde zu erleichtern, den Fehler zu identifizieren. Wir hätten gerne eine (oder auch mehrere) Fehlermeldung des Inhalts: Komponente XY bei Kalibrierung außerhalb des erlaubten Bereichs oder nicht gefunden. Alle Folgefehler, die keine zusätzlichen Informationen enthalten sollten unterdrückt werden (beispielsweise Fehler Brennwert oder Dichte oder Summe), da diese die Fehlersuche nur behindern. Im Archiv können die Werte so behandelt werden, wie nötig, wobei die ganze Kalibrierung als fehlerhaft geflaggt werden muss, sobald eine Messung bei einem Kalibrierlauf außerhalb der Specs liegt. Im Screen Daten sollte imho bei der Kalibrierung auch kein „Messwert“ angezeigt werden, aber das ist von untergeordneter Bedeutung.

Neue Fehlermeldungen werden eingebaut. Allerdgins werden die alten Fehlermeldungen wie „Brennwert“ usw. weiterhin bestehen bleiben.

Anzeige der Kalibrierergebnisse bleibt wie gehabt.

- Handling Komponenten, die nicht im Kalgas enthalten sind aber trotzdem eichamtlich gemessen werden sollen. Kann so bleiben, wie implementiert. Nebenbemerkung: ALLE gemessenen Komponenten (Gasbeschaffenheit) sind eichamtlich. Anders geht es ja auch mit DSFG offensichtlich nicht.

Ok.

- Kalgas als Messgas: Wurde diskutiert, ohne eine konkrete Lösung. Für den Einsatz außerhalb von Deutschland mit einem anderen Trägergas Überprüfung ob Gas geeignet ist implementieren.

Überprüfung theoretisch möglich. Momentan wird dies aber nicht implementiert. Kommt auf „TODO-/Wunsch-Liste“.

- Schaltlogik: Wenn der Modus Refgas aus dem Modus Stop aufgerufen wird, soll das Gerät nach den Ref-Läufen auch wieder in Stop landen und NICHT in Autorun. Im Multistreambetrieb darf der Defaultstream nicht Stream-1 sein. Es muss der im Multistream-Setup erste aktivierte Stream sein, so dass auch dann ein problemloser Betrieb möglich ist, wenn Stream 1 nicht verwendet wird. Wenn am GC der Modus Stop gewählt wird, sollte jede Aktivität nach dem aktuellen Lauf unterbrochen werden. Es sollte KEINE neue Analyse nach dem Stop Befehl gestartet werden. Eine Kalibrierung sollte ebenfalls nicht beendet werden!

Nach Refgas muss natürlich in den vorherigen Modus gesprungen werden und nicht immer in Stop.

Defaultstream bei MS-Betrieb wird auch geändert.

Das sofortige Stoppen wäre zwar manchmal ganz schön. Aber dies wird vorerst nicht implementiert. Aufwändige Änderung, die auch ausführliches Testen erfordert. Kommt ebenfalls auf die „TODO-/Wunsch-Liste“.

- Verhalten Power-Down Messwerk: Der GC sollte nach einem Neustart des Messwerks automatisch eine Kalibrierung auslösen, wenn er vor dem Neustart in Autorun stand. Der Neustart kann z.B. an dem Status Flushing erkannt werden. Vor der Automatischen Kalibrierung sollte eine konfigurierbare Wartezeit liegen, damit das Gerät bei der Kalibrierung sicher im Gleichgewicht ist.

Wird wie besprochen implementiert.

- Defaultwerte: Die Defaultwerte für alle GLKs und MLKs sollten 0 sein.

Wird ebenfalls implementiert.

Mit freundlichen Grüßen / With best regards

**Dr. Jan Suhr**

Entwicklung / Technical Development

**Honeywell Process Solutions**

RMG Messtechnik GmbH

Otto-Hahn-Strasse 5

35510 Butzbach

Tel +49 (0)6033 897-195

Fax +49 (0)6033 897-130

E-Mail [jan.suhr@honeywell.com](mailto:jan.suhr@honeywell.com)

Internet [www.rmg.com](http://www.rmg.com)

---

RMG Messtechnik GmbH, Sitz der Gesellschaft: Butzbach, Registergericht Friedberg HRB 2535

Geschäftsführer: Barbara Baumann, Thorsten Dietz, Frank Michels, Tony Tielen

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient or have received this e-mail in error please notify the sender immediately and delete this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.